Diskussionsrunde zu einer Ligareform Geschrieben von Donzilli - 04.06.2009 16:59

Das Thema ist an verschiedenen Stellen bereits angesprochen worden, vielleicht kA¶nnen wir es ja hier bA¼ndeln. Und wenn es sehr gut Iäuft wird es vielleicht sogar beim DRT zur Sprache kommen oder der eine oder andere Verantwortliche liest mit/beteiligt sich/lĤsst sich inspirieren.

Zum Thema:

Nach meinem Dafļrhalten benĶtig der DRV eine grundsĤtzliche Ligareform. Was bereits an anderer Stelle (ProVIII Idee) diskutiert wurde, soll davon erstmal nicht ber ļhrt werden. Mir schwebt das folgende Konzept vor:

- 1 bundesweite 1. Buli (10 Teams)
- 1 bundesweite 2. Buli (10 Teams)
- 4 regionale (Nord, Ost, Süd West) RL (je 8 Teams)

Alle unter Leitung des DRV (Ansetzungen, Schiris, etc.). Ist natürlich ne Menge mehr Holz für den DRV als bislang, aber es wird sich doch wohl jemand finden der für den Verband den RL-Spielleiter macht, ist auch im Ehrenamt zu stemmen die Aufgabe.

Die einzelnen LandesverbĤnde bauen eine vernļnftige Verbandliga (VL) auf, und kĶnnen da am Anfang auch ein Kombi-Modell fahren (z.B. VL Nord), mittelfristig sollte aber jeder LV seine eigene VL aufbauen. Das wird in z.B. Bremen oder dem Saarland natürlich schwierig, aber über eine Reform der LV kann man ja auch mal nachdenken. Die jeweiligen Landesverbände können sich somit auch besser auf die Verbreitung des Rugbysports in Deutschland konzentrieren und für eine breitere Basis sorgen.

Warum dieses Ansinnen?

Die Grļnde sind zweierlei. Zum ersten halte ich die derzeitigen RL in Deutschland (mit wenigen Ausnahmen) kaum geeignet, die Doppelaufgabe zu erfļllen, der sie momentan gerecht werden muss. Also einerseits neuen Teams Spielpraxis zu vermitteln und zweitens potentielle 2.-Ligateam zu erzeugen. Klar gibts es auch heute schon eine Liga darunter für die "Anfänger", aber wer 15er Rugby spielen will, muss momentan RL spielen. Der zweite Punkt ist, dass durch die Entwicklungen der 1.Buli es immer schwerer wird dort als Aufsteiger die Klasse zu halten, daher sollte die 2.Buli gestĤrkt werden, indem dort die Leistungsdichte erhĶht wird und ein insgesamt hĶheres Niveau erreicht wird. Die derzeitige Situation ist teilweise so, dass Spieler die nAzchste Saison gegen Profis spielen sollen, diese Saison gegen Spieler mit 2 Jahren Rugbyerfahrung gespielt haben. Das mach beiden keinen Spass und bringt beiden auch gar nix.

AufstiegsmodalitĤten kĶnnten sein: Die 4 Gewinner der RL spielen einen Mini-Liga mit Hin-und Rückspiel. Insgesamt hĤtte der RL-Sieger dann 20 Spiele (davon 6 gegen ļberregionale Gegner) absolviert und sollte damit seine sportliche Qualität und Reisebereitschaft unter Beweis gestellt haben. Ob der 2. in die Relegation darf oder nicht, kann man ja

gerne diskutieren, ich mA¶chte mich da nicht festlegen.	
So, die Diskussion ist erĶffnet.	

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Mahoney - 04.06.2009 19:32

Sehe ich auch so!!!

Lieber etwas weniger Teams in 1. + 2. BL und eine breitere Basis, hätte einfach viele, viele Vorteile...

Die AufstiegsmodalitĤten aus der RL wĤren vielleicht diskussionswļrdig, 20 Spiele wĤre schon ne ordentliche Hausnummer...

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Donzilli - 04.06.2009 20:00

20 Spiele sind auf jeden Fall ne Hausnummer, aber man darf vielleicht nicht vergessen, dass der Aufsteiger in der 2.Buli

TotalRugby Forum - TotalRugby FireBoard-Forum-Version: 1.0.4 Generiert: 2 November, 2025, 10:28 $dann~18~Spiele~h\tilde{A}^{\underline{u}}tte~und~das~gegen~wahrscheinlich~bessere~Teams.~Aber~stimmt~nat\tilde{A}^{\underline{u}}rlich,~kann~man~diskutieren$

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Basko - 04.06.2009 22:02

Ich finde diese Reformidee ausgesprochen gut. Ich denke nicht, dass die Belastung einer 8er RL zu hoch ist. Die aktuelle RL NRW spielt derzeit mit 10 Mannschaften. Das sind 18 Spiele pro Team und der Erste spielt dann noch das Aufstiegsturnier zur zweiten BL Süd. Auch die Distanzen sind schon bundesligatauglich (Aachen – Wiedenbrück = ca. 250 km).

Die "Bestückung" der neuen RL kann ich mir so vorstellen:

RL Ost: wie gehabt

RL Nord: aus den LV HB, NS, HH, SH RL West: aus den LV NRW, RP und Hessen

RL Süd: aus den LV BW, BY

Die Ligen der LV dünnen bei diesem Konzept ggf. zunächst etwas aus. Das birgt aber die Chance, das die LV sich auf die Gründung neuer Teams zu fokussieren oder zum Beispiel parallel oder unter der 15er-Liga eine 7er-Liga anzubieten. Eine solche ist sicherlich hervorragend geeignet neuen Teams ernstzunehmende Wettbewerbsspiel zu bestreiten. Teilnehmende Teams könnten auch Uni-Mannschaften oder Oberstufen-Schulmannschaften sein., die sich sicherlich an einem solchen Wettbewerb interessiert wären.

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von AnonyMouse - 05.06.2009 01:03

Donzilli schrieb:

So, die Diskussion ist erĶffnet.Die Diskussion ist so alt wie der Ligabetrieb in Deutschland.

Der letzte Diskussionsbeitrag zum Thema Ligareform http://www.totalrugby.de/component/option,com_fireboard/func,view/ltemid,31/catid,35/id,3027/noch nicht mal 3 Wochen alt.

Aw: Diskussionsrunde zu einer Ligareform

Geschrieben von Donzilli - 05.06.2009 11:42

Das stimmt wohl, dass die Diskussion(en) so alt sind wie der Ligabetrieb. Ändert jedoch nichts daran, dass sie berechtigt ist. Der Unterschied zur "Super Liga Nord-West" ist aber, dass es sich hier nur um eine Reform der 2.BuLi und der RL dreht und nicht um eine Generalreform des nordwest-europĤschen Rugbys. Nach meinen Dafürhalten gibt es gute Gründe für eine RL-Reform. Die Gründung der heute bestehenden RL Nord geht ja u.a auf eine Unzufriedenheit mit den Verbänden zurück und die RL Ost ist meiner Meinung nach ein ein absolut richtiger Schritt gewesen. Desweiteren klingen auch bei totalrugby im wieder Stimmen an, die eine Reform begrüßen (z.B. im Kommentarbereich zum Aufstiegsturnier Nord).

All dies sehe ich bei einer nord-europĤischen Superliga nicht oder hat irgendjemand mal in den Niederlanden oder Belgien nachgefragt, ob die das überhaupt wollen. WĤre ja interessant was die dazu sagen oder sind das nur "deutsche Wünsche". Wenn die Diskussionen nämlich jeglicher Realitätsnähe entbehren können wir alles in den Raum stellen.
